



PRESSEMITTEILUNG (Langfassung, 4.320 Zeichen)

Barock erleben auf der Oberschwäbischen Barockstraße

Glanz, Gloria und die Kehrseite des Barock

Oberschwaben-Allgäu, 06. April 2022 – Entlang der Oberschwäbischen Barockstraße lässt sich erleben, wie lebendig das epochale Erbe der Zeit des Barock auch heute noch ist. Historische Persönlichkeiten führen durch opulente Paläste, prachtvolle Kirchen oder in den Alltag der einfachen Leute. 860 Kilometer, vier Routen und über 50 Erlebnisstationen: Auf der berühmten Kultur- und Ferienstraße wartet das Himmelreich des Barock. Eine handliche Broschüre von Oberschwaben Tourismus gibt einen Überblick über alle Stationen und zur Fülle der Erlebnisangebote entlang der Oberschwäbischen Barockstraße. www.oberschwaben-tourismus.de

Die romantische Voralpenlandschaft, durch die die Oberschwäbische Barockstraße führt, spiegelt die barocke Lust am Paradiesischen. Vom portugiesischen Begriff „barucca“ abstammend, wurde der im 17. und 18. Jahrhundert populäre Stil von seinen Kritikern anfangs noch spöttisch mit einer „schiefgewachsenen Perle“ verglichen. Angefangen hat es in den Kirchen: Um im Kampf gegen die Reformation Gläubige zu halten, verwandelte die katholische Kirche ihre Gotteshäuser in theatralische Erlebnisstätten. Und schon bald prägte der Überschwang eine ganze Epoche.

Das goldene Zeitalter Oberschwabens

Ob per Rad oder mit dem Wohnmobil: Wer heute auf der Oberschwäbischen Barockstraße unterwegs ist wandelt auf den Spuren hunderter Baumeister, Maurer, Steinmetze, Bildhauer und Maler, die einst jährlich im Frühjahr aus dem Bregenzerwald zu den Großbaustellen Süddeutschlands wanderten. Dort erschufen sie monumentale Bauwerke wie das Benediktinerkloster samt Basilika in Ottobeuren, die „schönste Dorfkirche der Welt“ in Steinhausen und vieles mehr. Auch einige Bräuche haben die Zeit überlebt: Beim pompösen Blutrtritt in Weingarten lockt Europas größte Reiterprozession. In den mit Schlössern und Lustgärten gespickten Städtchen öffnen originelle Schauspielführungen so manch verborgene Tür in die

Oberschwaben Tourismus GmbH

Ansprechpartnerin:
Celine Cramer
Neues Kloster 1
88427 Bad Schussenried
Tel. +49 (0)7583 92638-22
Fax +49 (0)7583 92638-29
cramer@oberschwaben-tourismus.de
www.oberschwaben-tourismus.de

Pressestelle
PR2 Petra Reinmüller Kommunikation GmbH
Ansprechpartnerin:
Petra Reinmüller
Turmstr. 10
D-78467 Konstanz
Tel. +49 (0)7531 36937-12
p.reinmoeller@pr2.de
www.pr2.de (Text- und Bilddownload)

Geschichte(n) der Zeit – auf einer Entdeckungsreise mit dem fliegenden Pater Mohr im Kloster Schussenried etwa. Wer im eigenen Tempo bummeln mag, erhält beim multimedialen Rundgang durch Ehingen prächtige Einblicke.

Desperate Housewives und barockes Gesinde

Nicht alles im barocken Oberschwaben war Glanz und Gloria. Während in den Schlössern rauschende Feste gefeiert wurden, lebte das vom 30-jährigen Krieg gebeutelte Bauernvolk in Armut. Dass heute neben den Prachtbauten auch das damalige Leben auf dem Lande noch erlebbar ist, ist den beiden beliebten Museumsdörfern in Wolfegg und Kürnbach zu verdanken. Hier warten neben originalen Stuben und Werkstätten auch spannende Workshops und Mitmachaktionen für Groß und Klein. Und auch das Gesinde in den Städten weiß zu berichten: Auf einer köstlichen Kostümführung enthüllt Weingartens Klosterbäckerin Kuriositäten von teuflischen Orgelbauern und betrügerischen Kirchenfürsten. In Memmingen offenbaren die Desperate Housewives des 17. Jahrhunderts tiefe Einblicke in die Sittenwelt, und in Ravensburg ist man auf dem Rundgang mit der temperamentvollen Türmerin mittendrin statt nur dabei.

Klösterliche Stärkung für Leib und Seele

Die typisch barocke Lebenslust, die begegnet einem in der Region zwischen Bodensee und Donau überall. Als gelassene Gemütlichkeit, als herzliche Gastfreundschaft, und oft und gern in Form von kulinarischen Genüssen. Zum Beispiel in der Klosterbrauerei Zwiefalten: Wenn hier nach dem Rezept der damaligen Benediktiner gebraut wird, dürfen Besucher in die Bottiche schauen und das hopfige Gut verköstigen. Den barocken Geist erlebt man außerdem bei einer Auszeit im Kloster, etwa bei den Franziskanerinnen von Siessen. Auch im Klostersgasthof Roggenburg finden Gäste stille Momente – in unmittelbarer Nähe zur einmaligen Klosterkirche. Und in Weingarten wandeln Besucher des Tagungshauses unter bemalten Stuckdecken durch die lichten Gänge des einstigen Benediktinerklosters, während von draußen die berühmte Orgel aus der Basilika durch die Fenster klingt.

Information: Die Broschüre mit allen Highlights der Oberschwäbischen Barockstraße steht auf der Website www.oberschwaben-tourismus.de zum Download bereit und kann kostenfrei angefordert werden bei der Oberschwaben Tourismus GmbH, Tel. +49 (0) 7583 92638-0, info@oberschwaben-tourismus.de.

SERVICE-INFORMATIONEN

27. Mai 2022: Blutritt in Weingarten

Tausende von Reitern in Frack und Zylinder füllen am Freitag nach Christi Himmelfahrt die Straßen von Weingarten beim traditionellen Blutritt, der größten Reiterprozession Europas. 1529 erstmals schriftlich erwähnt, wird beim Blutritt die Weingartner Heiligblut-Reliquie vom „Heilig-Blut-Reiter“ durch Weingarten und sein Umland getragen, begleitet von über 2.000 Reitern und vom Straßenrand aus verfolgt von über 30.000 Zuschauern. 2020 fiel der Entscheid, dass auch Frauen als Blutreiterinnen teilnehmen dürfen, allerdings fand die Prozession 2020 und 2021 Corona bedingt nicht statt und ist erst für 2022 wieder fest geplant.

13. bis 21. August 2022: BAROCKwoche 2022

Ausgefallene kulinarische Ausflüge, Musik aus dem 18. Jahrhundert und Führungen durch die Prachtbauten des Rokoko: Die BAROCKwoche bietet auch 2022 entlang der Oberschwäbischen Barockstraße wieder ein abwechslungsreiches Programm und zeigt dabei die verschiedenen Facetten der Epoche „von bäuerlich bis prunkvoll“.

Barocke Schauspielführungen

„Auf Tour mit dem fliegenden Pater Mohr“ im Kloster Schussenried

Spannende Entdeckungsreise durch die historischen Räumlichkeiten des Klosters von Bad Schussenried. Pater Mohr erzählt aus seinem bewegten Klosterleben mit Anekdoten über Begegnungen, tollkühne Erfindungen und historische Begebenheiten. www.klosterschussenried.de

„Desperate Housewives im 17. Jahrhundert“ in Memmingen

Amüsant, charmant, zickig, höchst informativ: Das sind die beiden "verzweifelten Hausfrauen" Sabine Streck und Heidi Stölzle, die sich als "Streckin" und "Stölzlin" vorstellen und als solche vor rund 350 Jahren

lebten. Die eine aus der reichen Bürgerschaft, die andere aus der ärmeren Handwerkerschicht. Genügend Zündstoff also für eine vergnüglich-informative Führung. www.tourismus-memmingen.de

Stadt-Schau-Spiel „Die Türmerin“ in Ravensburg

Beim Stadt-Schau-Spiel "Die Türmerin" führt die "wunderfitzige" Türmerfrau Regina Nabholz äußerst unterhaltsam durch das Ravensburg des 18. Jahrhunderts. www.ravensburg.de

Zwei Museumsdörfer entführen in die Vergangenheit

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg

Vogter Str. 4, 88364 Wolfegg, Tel. +49 (0)7527 9550-0,
info@bauernhaus-museum.de, www.bauernhausmuseum-wolfegg.de

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Griesweg 30, 88427 Bad Schussenried-Kürnbach, Tel. +49 (0)7351 526790, museumsdorf@biberach.de, www.museumsdorf-kuernbach.de

Übernachten in barocken Klöstern

Manche Klöster oder ehemalige Klöster verfügen über Gästehäuser und bieten die Möglichkeit zu einer Auszeit in ruhiger Atmosphäre.

Urlaub bei den Franziskanerinnen von Kloster Siessen

Kloster Siessen, D-88348 Bad Saulgau, Tel. +49 7581 80-0,
info@klostersiessen.de, www.klostersiessen.de

3***Superior Klostergasthof der Prämonstratenser in Roggenburg

Klostergasthof Roggenburg, Klosterstraße 2, D-89297 Roggenburg, Tel. +49 7300 92192-0, klostergasthof@klosterroggenburg.de,
www.klosterroggenburg.de

Ziele der Oberschwäbischen Barockstraße

Achberg, www.schloss-achberg.de

Altheim, www.gemeinde-altheim.de

Altshausen, www.altshausen.de
Argenbühl, www.argenbuehl.de
Aulendorf, www.aulendorf.de
Bad Buchau, www.bad-buchau.de
Bad Saulgau, www.bad-saulgau.de
Bad Schussenried, www.bad-schussenried.de
Bad Waldsee, www.bad-waldsee.de
Bad Wurzach im Allgäu, www.bad-wurzach.de
Basilika Birnau, www.birnau.de
Biberach an der Riß, www.biberach-tourismus.de
Buxheim, www.kartause-buxheim.de
Ehingen, www.ehingen.de
Gutenzell-Hürbel, www.gutenzell-huerbel.de
Hilzingen, www.hilzingen.de
Illertissen Vöhlinschloss, www.illertissen.de
Insel Mainau, www.mainau.de
Isny im Allgäu, www.isny.de
Kempten (Allgäu), www.kempten.de
Kißlegg im Allgäu, www.kisslegg.de
Kloster Habsthal, www.kloster-habsthal.de
Kloster Heiligkreuztal, www.klosterheiligkreuztal.de
Kloster Roggenburg, www.kloster-roggenburg.de
Laupheim, www.laupheim.de
Leibertingen, www.leibertingen.de
Leutkirch im Allgäu, www.leutkirch.de
Memmingen, www.memmingen.de

Mengen, www.mengen.de

Meßkirch, www.messkirch.de

Munderkingen, www.munderkingen.de

Neues Schloss Meersburg, www.neues-schloss-meersburg.de

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach, www.museumsdorf-kuernbach.de

Oberstadien, www.oberstadien.de

Ochsenhausen, www.ochsenhausen.de

Ottobeuren, www.ottobeuren.de

Pfullendorf, www.pfullendorf.de

Ravensburg, www.ravensburg.de

Riedlingen, www.riedlingen.de

Rot an der Rot, www.rot.de

Salem, Kloster und Schloss, www.salem.de

Sigmaringen, www.sigmaringen.de

Tett nang, www.tett nang.de

Trogen, www.trogen.ch

Wangen im Allgäu, www.wangen.de

Wald, Kloster, www.noerdlicher-bodensee.de

Wallfahrtskirche Witzighausen, www.wallfahrt-witzighausen.de

Weingarten, www.weingarten-online.de

Wiblingen, Kloster, www.kloster-wiblingen.de

Wolfegg im Allgäu, www.wolfegg.de

Wolfegg, Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg, www.bauernhausmuseum-wolfegg.de

Zwiefalten, www.zwiefalten.de